

Na, hast du alle Fragen ohne zu spitzeln beantwortet?
Hier sind zunächst die Lösungen aus den Fragen in der Geschichte:

Wie heißt die kleinste Ponyrasse der Welt?

a) Kaspisches Pony

b) Falabella

c) Shetland-Pony

Falabellas haben ein Stockmaß von ca. 30 – 84 cm. Gemessen wird die Höhe des Widerrists, das ist der erhöhte Übergang vom Hals zum Rücken. Wenn das Pferd seinen Kopf senkt, ist der Widerrist die höchste Stelle. Die süßen Shettis haben ein Stockmaß von ungefähr 87 – maximal 107 cm, sind also ein bisschen größer.



Was unterscheidet einen Braunen von einem Fuchs?

a) ein Brauner ist dunkler

b) er hat schwarzes Langhaar (das sind Schopf, Mähne und Schweif)

c) er hat schwarze Ohren

Ein Fuchs kann auch bräunlich sein, das Langhaar ist hier aber nicht dunkler als die Fellfarbe.

Und dies sind die Lösungen aus dem Pferdequiz:

Womit greifen Pferde ihr Futter?

a) mit den Lippen

b) mit den Zähnen

c) mit der Zunge

Viele lange Tasthaare an der Ober- und Unterlippe helfen dem Pferd, genau die Beschaffenheit des Bodens und des Futters zu erkennen. Darum darf man diese Haar auch niemals abschneiden!

Was bedeutet es, wenn Pferde ein Hinterbein anheben?

a) sie wollen es entlasten

b) es tut ihnen weh

c) sie drohen

Dadurch hat das Gegenüber die Möglichkeit auszuweichen, ohne getreten zu werden. Das Austreten wird normalerweise erst eingesetzt, wenn der „Hinweis“ Hinterbein anheben nichts genutzt hat. Übrigens ist der erste Hinweis das Anlegen der Ohren.

Wie nennt man eine Kreuzung aus einem weiblichen Pferd und einem männlichen Esel?

a) Pfesel

b) Maultier

c) Maulesel

Das ist eine knifflige Frage, denn die Begriffe Maultier und Maulesel hat ihr bestimmt beide schon gehört, oder? Ihr könnt euch eine „Eselsbrücke“ bauen: entscheidend für den Namen ist die Mama, das bedeutet, dass ein Tier, das eine Eselin zur Mutter und ein Pferd zum Vater hat, Maul-ESEL heißt.

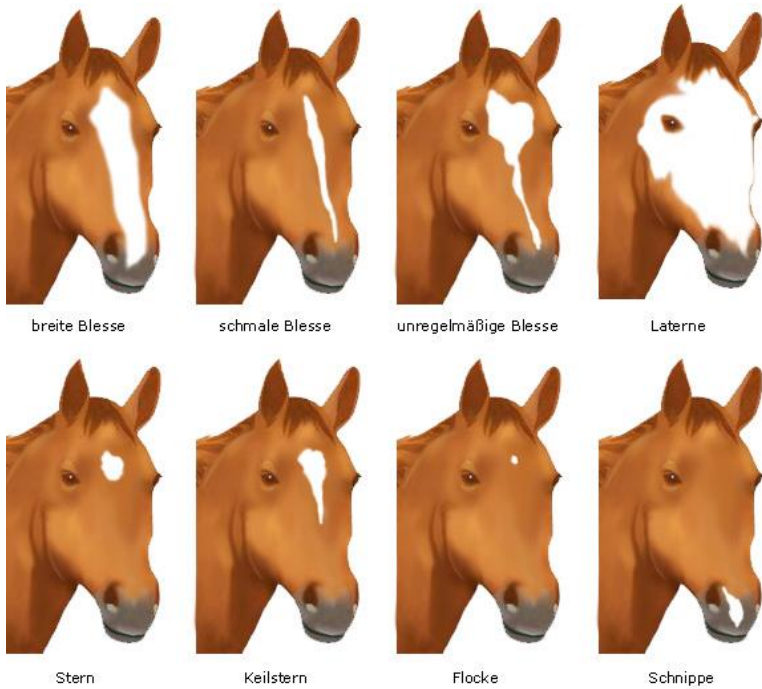
Ein weißer Fleck auf der Stirn eines Pferdes heißt

a) Sonne

b) Mond

c) Stern

Je nach Form und Größe eines Flecks – diese Flecken beim Pferd nennt man übrigens Abzeichen – gibt es ganz unterschiedliche Bezeichnungen. Hier ein Bild:



Wie heißt das Pferd von Pippi Langstrumpf?

a) Kleiner Onkel

b) Hottehü

c) Herr Nilsson

Schau dir mal die Punkte von Kleiner Onkel an. Glaubst du, dass die wirklich echt sind? In ihrem Kinderbuch beschreibt Astrid Lindgren den Kleinen Onkel als Knabstrupper, eine Pferderasse mit kleinen schwarzen Flecken. Das Filmpferd hieß Bunting und war ein ganz gewöhnlicher Schimmel. Für die Dreharbeiten bekam er jeden Morgen wieder neue Punkte aufgemalt. Tja, manchmal wird beim Film ein bisschen geschummelt...



Was unterscheidet ein Pferd von einem Pony?

a) es ist kleiner

b) es ist größer

c) es ist robuster

Ponys haben ein Stockmaß von unter 1,48m. Alles, was 1,48m oder größer ist, wird als Pferd bezeichnet. So wurde es in Deutschland festgelegt. Manchmal ist das wichtig bei Reitturnieren, weil es ungerecht wäre, ganz kleine gegen ganz große Pferde antreten zu lassen. Eigentlich sind aber auch Ponys „richtige“ Pferde. Es gibt auch so genannte „Kleinpferderassen“. So wurden früher Pferde von mehr als 1,30m und weniger als 1,48m genannt. Verwirrend, nicht wahr?

Wie heißt die im Merfelder Bruch in Norddeutschland wild lebende Pferderasse?

a) Mustang

b) Camargue-Pferd

c) Dülmener Wildpferd

In der Nähe von dem Ort Dülmen leben in einem großen, eingezäunten Naturschutzgebiet ca. 300 – 400 solche Pferde. Es handelt sich dabei nicht um eine echte Wildpferderasse, man lässt diese Pferde jedoch fast unbeeinflusst vom Menschen ungestört in der Natur leben.

Manche von ihnen leben aber auch irgendwo auf einem Pferdehof, dann nennt man sie einfach nur Dülmener.

Mustangs leben übrigens in Nordamerika, Camargue-Pferde in Frankreich.



Was ist eine Schnippe?

a) ein weißer Fleck zwischen den Nüstern

- b) eine besonders bockige/störrische Stute
- c) eine Figur beim Dressurreiten

Das Thema Abzeichen hatten wir schon, schau dir einfach das Bild an.

Woran kann man das Alter eines Pferdes erkennen?

a) an den Hufen

b) an den Zähnen

c) an der Länge des Schweifes

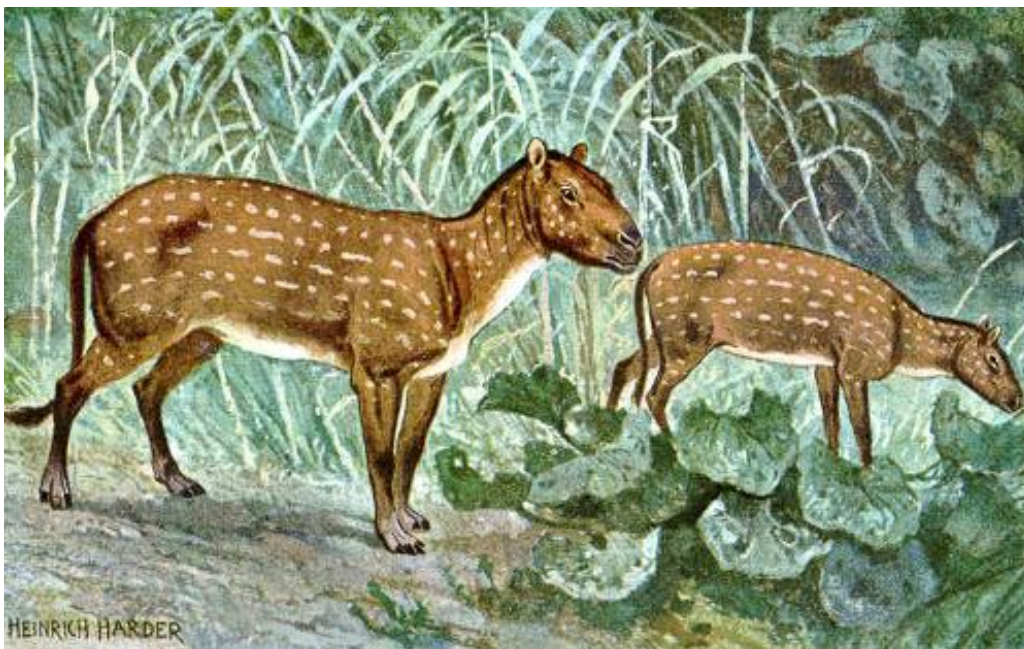
Im Lauf des Lebens verändern sich die Zähne beim Pferd, zum Beispiel wechselt ein junges Pferd vom Milchgebiss zum bleibenden Gebiss oder die Stellung der Schneidezähne verändert sich im Lauf des Lebens. Es gibt noch andere Hinweise, die das ungefähre Alter eines Pferdes anzeigen.

Das Eohippus oder Urpferd gilt als Vorfahre des heutigen Pferdes. Wie groß war es in etwa?

a) etwa so groß wie ein Fuchs

- b) etwa so groß wie ein Elefant
- c) etwa so groß wie ein Zebra

Das Urpferdchen, das übrigens noch keine Hufe, sondern noch Zehen hatte, lebte in Wäldern zwischen Farnen und Dickicht und konnte sich dort gut vor seinen Feinden verstecken.



Was sind Cavaletti?

- a) eine Pferderasse
- b) Medaillen beim Reitturnier
- c) kleine Hindernisse



Was können Pferde nicht?

- a) rückwärts laufen
- b) im Liegen schlafen

c) sich übergeben

Am Anfang des Pferdemagens gibt es einen starken Schließmuskel, der den Futterbrei hinein, aber nicht mehr hinaus lässt. Eigentlich ein bisschen doof, denn wenn wir uns den Magen verdorben haben, geht es uns meistens nach dem Erbrechen viel besser, nicht wahr?

Wie heißt die Sportart, bei der man auf einem trabenden oder galoppierenden Pferd Turnübungen macht?

- a) Longieren
- b) Voltigieren
- c) Turnreiten

Was sind Kaltblüter?

a) schwere, gedrungene Pferderassen

- b) Pferde mit geringer Körpertemperatur
- c) Pferde, die nicht geritten werden können

Das ist Aslan, ein Pfalzardenner. Vielleicht kannst du ihn auf dem Bolsterhof entdecken?



Was ist ein Halfter?

- a) ein Geschirr für den Kopf eines Pferdes, um es festzuhalten / zu führen**
- b) ein Sattelschutz für den Reiter
- c) ein Gerät zur Reinigung des Stalls

Was ist Raufutter?

- a) Äpfel und Möhren
- b) Heu und Stroh**
- c) Hafer

Raufutter ist die Nahrungsgrundlage jedes Pferdes. Manche Pferde brauchen außer Wasser sonst nichts. Am besten ist, wenn das Pferd viele kleine Portionen frisst, das ist gut für seine Verdauung. Manche Pferde brauchen zusätzlich Kraffutter wie beispielsweise Hafer, besonders wenn sie viel trainieren. Äpfel und Möhren gehören zum Saffutter. Davon können kleine Mengen z.B. als Leckerei gefüttert werden. Frisches Gras ist auch Saffutter. Zuckerstückchen sind übrigens nicht gesund für Pferde und gehören normalerweise nicht auf den Speiseplan. Auch Brot ist kein Pferdefutter.